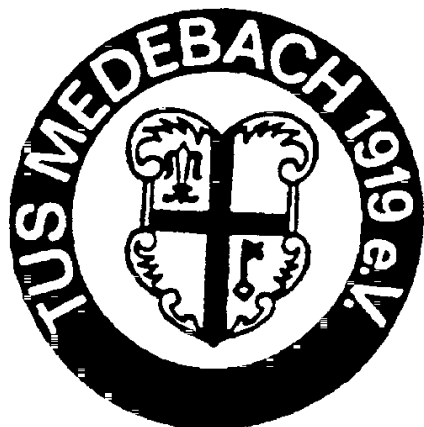


Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Jörg Schaefer und Georg Hötzel mit Abschiedsworten
Fußball-Sommerspektakel in Medebach
Letzter Spieltag: Einladung an die treuen TUS-Fans
1. Mannschaft: Heimplaute gegen Bigge-Olsberg
TUS Medebach trauert um Vinzenz Carnein
Showdown im Hansestadion: Arnsberg kämpft bis
zum Schluß gegen den Abstieg
F1-Jugend mit erfolgreichem Saisonende
Damen: Abschlußstatistiken zur Meisterschaft
Großes Jugendturnier des TUS Medebach
Bezirksliga: Medebach verliert Wasserschlacht
E-2 Jugend zum Ende siegreich
Die Fußballerzitate der Woche

Worte der scheidenden Trainer zum Saisonabschluß:

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde!**

Nach dem sofortigem Wiederaufstieg in die Bezirksliga haben wir uns im letzten Jahr mit Spielern aus der A-Jugend und Neuzugängen gezielt verstärken können. Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit unserer Mannschaft zum Saisonbeginn haben wir einen sicheren Mittelfeldplatz als Saisonziel erklärt. Es wurden gute Leistungen in den ersten Spielen gezeigt, auch wenn einige davon verloren wurden.

Spätestens nach dem 4:6 (3:1) verlorenen Heimspiel gegen Feudingen konnte man allerdings von einem total mißlungenen Saisonstart sprechen. Gerade nach dieser Niederlage haben wir die Schattenseiten des Fußballerdaseins intensiv erlebt. Die Mannschaft war erheblich beeinflusst, außerdem fehlten uns immer wieder Leistungsträger, so daß die Substanz nur ausreichte, um unmittelbar vor den Abstiegrängen zu überwintern.

Das revidierte Saisonziel mußte also der Klassenerhalt sein. Kein leichtes Unterfangen, denn mit dem Abstiegsgepenst im Rücken setzte sich bereits zum Rückrundenstart der verletzungsbedingte Aderlaß weiterer Leistungsträger fort. Primäres Ziel mußte es sein, daß erforderliche Selbstbewußtsein zurückzubekommen und dafür zu sorgen, daß die stets gute Kameradschaft auch weiterhin vorhanden war. Dieses ist uns gemeinsam gelungen und eine Serie von 5 Spieltagen ohne Niederlage hat uns den Klassenerhalt gesichert.

Die Mitabstiegskandidaten plagten zu unserem Glück ebenfalls personelle Probleme, deshalb wollen wir unsere Mannschaft nicht in den Himmel loben, ihr aber auf keinen Fall das substanzielle Vermögen absprechen und jedem Spieler unseres großen Kaders für sein persönliches Engagement herzlich danken.

Ausschlaggebend für den Klassenerhalt war weiterhin die zahlreiche Unterstützung durch unsere Zuschauer. In dieser sportlich durchwachsenen Situation spielten diese eine wichtige Rolle und waren gerade in den entscheidenden Heimspielen ein merkbarer Vorteil für unsere Mannschaft.

Deshalb gilt den unentwegten, positiv eingestellten Zuschauern unser besonders herzlicher Dank. Dieser ist an dieser Stelle auch unserem Mannschaftsbetreuer Paul Schüngel auszusprechen, der immer für einen reibungslosen Ablauf des Spielgeschehens auch neben dem Platz gesorgt hat.

Gleichzeitig bedanken wir uns beim Vorstand für das uns ausgesprochene Vertrauen, sowie die jederzeitige Unterstützung und wünschen unserem Nachfolger Matthias Hahnenstein eine erfolgreiche Tätigkeit im TUS Medebach.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Hötzel / Jörg Schaefer

Abschied

Wie die **SPORTECHO**-Redaktion erfuhrt, pfeift Schiedsrichter Gerd-Klaus Schneider heute sein letztes Spiel in der Bezirksklasse. Der TUS Medebach ist mit dem sympathischen Unparteiischen immer gut gefahren und bedankt sich an dieser Stelle für die gezeigten Leistungen.

Für den weiteren sportlichen und privaten Lebensweg wünschen wir alles Gute.

(UD)

Einladung

Der TUS Medebach lädt heute zum letzten Spiel der Saison 1999/2000 ins Hansestadion ein. Da der Klassenerhalt bereits gesichert ist, kann man noch einmal befreit aufspielen und versuchen, den Fans ein gutes Fußballspiel zu zeigen. Für den heutigen Gegner Arnsberg geht es allerdings um den Klassenerhalt, Medebach wird deshalb dagegen halten müssen.

Daß der Klassenerhalt bereits drei Spieltage vor Schluß gesichert war, war bestimmt auch eine Folge der lautstarken Unterstützung der Medebacher Fans in den letzten Heimspielen. Als Dank für den wieder zahlreichen Besuch lädt die Fußballabteilung deshalb wie in den letzten Jahren nach dem Spiel ins Sportheim ein. Dort werden wir es so halten, wie wir es immer gehalten haben, ihr wißt schon... Ein Dank gilt dem **Gran Dorado Park**, der dies alles ermöglicht!

(UD)



Ein „besonderer“ und als lautstark bekannter Fan, der auch schon mal die Spieler, wie hier Mannschaftskapitän Georg Drilling, am Schlafittchen hat: Medebachs ehemaliger Libero der Saison 1984/85, Helmut Grebe, der damals mit einem Pfund in den Winkel am letzten Spieltag für den Klassenerhalt in der A-Liga sorgte.

(UD)

Urlaub

Nicht im Kader sind am heutigen Spieltag zwei Mittelfeldstützen des TUS Medebach. Lars Gerloff befindet sich in Urlaub, wäre aber auf Grund einer Zerrung eh fraglich gewesen. Fehlen wird ebenfalls Markus Lübbert, der sich auf Bundeswehrübung befindet. Ob es sich hierbei auch um Urlaub handelt, schließlich ist die BW-Zeit in wenigen Tagen beendet, konnten wir allerdings nicht feststellen. Auf seine Meisterprüfung bereitet sich derzeit Christoph Brieden vor. Deshalb fehlte das Medebacher Laufwunder beim Spiel in Edertal. Im Spiel heute sollte „Funny“ aber wieder zur Verfügung stehen.

(UD)

Fußball-Sommerspektakel

Der TUS 1919 Medebach veranstaltet in den Sommer- und Herbstferien Kiddy-Fußballwochen für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren. Sie finden vom 7. - 11. August 2000 und vom 2. - 6. Oktober 2000 im Hansestadion statt. In den Kosten von 189,90 DM sind folgende Leistungen enthalten: Eine Woche Fußball total,

ausgebildete Trainer (ab C-Lizenz), spezielles Torwartraining, warmes Mittagessen, Getränke, ein Bundesligaspielball und ein T-Shirt oder Trikot für jeden Teilnehmer, Spielabzeichen, Fußballquiz und eine Urkunde. Nähere Auskünfte erteilt der Geschäftsführer der Fußballabteilung, Ralf Köster, (Tel.: 02982/3180).

(RK)



Heimleite gegen Bigge-Olsberg

TUS Medebach - TSV Bigge-Olsberg 1:3 (1:2)

Aufstellung: Frese M. - Drilling U. - Schauer St. (60. Gerloff L.), Becker Ch. - Oberließen R. (70. Rabe St.), Schaefer J., Nolte Ma., Brieden Ch., Lübbert Ch., Schmidt R. - Köster R. (58. Lübbert M.)

Völlig verdient nahm die Überraschungself der Saison die drei Zähler aus dem Hansestadion mit auf die Heimreise. Medebach ließ bei hochsommerlichen Temperaturen jegliche Durchschlagskraft vermissen und konnte den TSV nur selten in Bedrängnis bringen.

Nur in der Anfangsphase konnte Medebach halbwegs überzeugen und dem Rangzweiten Paroli bieten. Nach ca. 15 Minuten bot sich Ralf Köster die Gelegenheit, doch der Goalgetter traf das Leder nicht richtig. Mit zunehmender Spielzeit fand Olsberg aber immer besser ins Spiel und näherte sich dem Medebacher Tor zusehends. Ein Treffer sollte aber aus einer Standardsituation fallen: Begünstigt durch einen Stellungsfehler von Matthias Nolte köpfte Tobias Vorderwühlbecke per Bogenlampe ins lange Eck - 0:1. Fünf Minuten vor der Halbzeit gelang Medebach der etwas überraschende Ausgleich: Christian Lübbert bediente Matthias Nolte, der mit seinem dritten Treffer im dritten Spiel in Folge zum 1:1 traf. Allerdings dauerte die Medebacher Freude nur kurze Zeit: In der Nachspielzeit der ersten Hälfte war es Andreas Bücken, der einen Deckungsfehler ausnutzen konnte und den Abpraller im Netz versenkte. Im Nachhinein war dieser Gegentreffer sicherlich der Medebacher KO.

Nur drei Minuten nach dem Wechsel klingelte es erneut im Medebacher Gehäuse: Mario Frese wehrte einen Ball von Spiekermann zwar zur Seite ab, irgendwie hatte Achim Bücken aber seinen Fuß dazwischen und stellte seinen Torrieher eindrucksvoll unter Beweis. In der Folgezeit verflachte die Partie: Olsberg brauchte nicht mehr zu machen, Medebach war dazu an diesem Tage offensichtlich nicht in der Lage.

Wie schon im Hinspiel sahen die Zuschauer eine ausgesprochen faire Partie. Zwar ging es für beide Teams nur noch um unwesentliche Plazierungen in der Tabelle, das Verhältnis zwischen den beiden Teams hat sich aber offensichtlich normalisiert. Und das ist auch gut so. (JD)

Vinzenz Carnein verstorben

Auf einer Urlaubsreise verstarb plötzlich unser Vereinsmitglied Vinzenz Carnein, Der Verstorbene war ab 1956 Geschäftsführer und bei der Vorbereitung zum Neubau des Aschenplatzes wesentlich beteiligt. Aktiv hat er sowohl in der 1., als auch in der 2. Mannschaft gespielt. In den Folgejahren war er stets ein treuer Zuschauer und immer ansprechbar, um auch bei finanziellen Problemen im Verein zu helfen. Vinzenz Carnein wurde im letzten Jahr beim 50-jährigen Jubiläum mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. (JD)

F 1 Jugend: Meisterschaftsrunde erfolgreich beendet

Gegen den in der Rückrunde ungeschlagenen Gruppensieger SG Niederfeld/Grönebach/Hildfeld hielt die F1 gut mit. Hektik kam von außen ins Spiel, als Andreas einen Ball hinter der Grundlinie fing und – statt den Ball zum Torabstoß zu geben - das Leder ins Spielfeld schoß. Der Schiedsrichter hatte nicht aufgepaßt und ließ weiterspielen. Die Medebacher Spieler schalteten zu spät und lagen unversehens 0:2 zurück. Die Proteste von Medebacher Seite, Andreas machte seinem Unmut lautstark Luft, nützten nichts. Am Ende verlor Medebach knapp aber verdient mit 4:6.

Im letzten Saisonspiel fehlte Stammtorwart Matthias. Jürgen hatte sich bei seinem Bruder (Ralf oder Bernd) nicht nur die Torwartausrüstung, sondern scheinbar auch ein paar Tips zum Spiel geholt. Da auch beim Gegner einige Spieler fehlten, entwickelte sich ein munteres Toreschießen. Am Ende hatten die Medebacher mit 12:5 gegen die SG Medelon/Dreislar/Braunshausen gewonnen. In der Abschlusstabelle sollte damit eine gute Platzierung gelungen sein.

In der Mannschaft von Andreas Schatz und Helmut Schnellen spielten in dieser Saison: Marco Breiffeld, Marius Emde, Markus Hoffmeister, Jonas Imöhl, Jürgen Köster, Began Mehdi, Michael Müllenhoff, Dominique und Laura Pracht, Kai Rosenstengel, Andreas Schatz, Peter Schnellen, Matthias Schreiber, Julian Schweinsberg und Hendrik Wiese (HS)

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **DAMEN TUS MEDEBACH** *****

Stand: Saisonende (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	11er/div. Körperteile
Steffi Padberg (Sturm)	35	14	7	10	2	1	-/1
Laura Schulte (Mittelfeld)	25	10	5	6	1	2	1/-
Petra Nolten (Libero)	25	6	13	5	-	-	1/-
Karin Drilling (Sturm)	22	7	8	6	1	-	-/-
Conny Schmidt (Mittelfeld)	17	7	3	5	1	1	-/-
Anja Kügler (Sturm)	14	4	6	1	3	-	-/-
Birte Schmetlevin (Sturm)	11	5	1	3	2	-	-/-
Steffi Hegel (Mittelfeld)	7	3	1	3	-	-	-/-
Tina Nolten (Sturm)	6	1	4	1	-	-	-/-
Alexandra Hast (Abwehr)	2	-	-	1	-	-	-/-
Alexandra Drilling (Abwehr)	2	-	2	-	-	-	-/-
Britta Kügler (Abwehr)	1	-	1	-	-	-	-/-
Sandra Schnellen (Abwehr)	1	-	1	-	-	-	-/-
Anna Lichte (Torwart)	0	-	-	-	-	-	-/-
Jessica Rabe (Mittelfeld)	0	-	-	-	-	-	-/- (KR)

Damen bis zum Ende siegreich

BEZIRKSLIGA KASSEL FRAUEN

Abschlußtabelle

1.	TUS Medebach	18	14	4	0	60:15	46
2.	Wettesingen/Br.	18	11	2	5	38:27	35
3.	SG Grafchaft	18	10	2	6	48:34	32
4.	SV Hundelshausen	18	8	5	5	57:39	29
5.	TUSPO Elbersdorf	18	9	2	7	41:37	29
6.	TSV Zierenberg	18	6	3	9	32:49	21
7.	DSG Ahnatal	18	5	4	9	30:40	19
8.	SC Niedervorschütz	18	4	5	9	24:46	17
9.	SV Mariendorf	18	5	1	12	30:46	16
10.	TSV Obermelsungen	18	2	4	12	14:41	10

Medebachs feststehende Meisterdamen konnten auch die restlichen beiden Begegnungen siegreich gestalten. Gegen Zierenberg gab es vor der offiziellen Meistersfeier ein 7:1. Am letzten Spieltag siegte man in Mariendorf mit 4:1.

Die Tore sind in der obigen Scorer-Liste verarbeitet. (UD)

Links: Die Abschlußtabelle

Unten: Impressionen vom vorletzten Spieltag der Saison



Ehrentreffer für Zierenberg



Glückwünsche vom Staffelleiter

Medebach - Hansestadion

Sonntag, 28. Mai 2000, 15.00 Uhr
30. und letzter Spieltag der Bezirksliga Staffel 5, Saison 1999/2000

TUS Medebach - SV Arnsberg 09

Vorspiel: Vorprogramm siehe Seite rechts

Mannschaftsaufstellungen

TUS MEDEBACH

- () Frese, Mario
- () Rimpler, Klaus
- () Drilling, Ulrich
- () Brieden, Christof
- () Schauer, Steffen
- () Koch, Daniel
- () Rabe, Stefan
- () Oberließen, Rudi
- () Nolte, Matthias
- () Schaefer, Jörg
- () Lübbert, Christian
- () Decker, Nico
- () Althaus, Jan
- () Müller, Dominik
- () Köster, Michael
- () Köster, Ralf
- () Schmidt, Rico
- ()



Trainer: Georg Hötzel/Jörg Schaefer

GAST

- () Clement, Kai
- () Schaden, Markus
- () Dobrucki, Jacek
- () Knecht, Martin
- () Rust, Markus
- () Horch, Benno
- () Glaremin, Henning
- () Braga, Daniel
- () Ihle, Dennis
- () Romowicz, Volker
- () Schneidewind, Ronny
- () Pace, Claudio
- () Wunsch, Elmar
- () Grünke, Manuel
- () Ferreira, Apricio
- () Stiefermann, Hartmut
- ()
- ()

Trainer: Rüdiger Kos/Heinrich Goik

Tendenz TUS:

Tendenz Gast:

(Großbuchstaben = Heimspiel, Kleinbuchstaben = Auswärtsspiel, S = Sieg, U = Unentschieden, N = Niederlage)

S S n N n

u U u u N

Unser heutiger Gast

Arnsberg muß bis zum Schluß zittern

„Wir können es aus eigener Kraft schaffen, aber es wird sehr schwer werden“, ist sich Obmann Raimund Lenze der Situation der 09er bewußt. Bis zur letzten Minute wird gezittert, ein Ohr ist immer bei den Spielen in Olpe und Brilon. „Wir hatten zwei Saisonverläufe: Vor der Winterpause konnten die vermeintlichen Führungsspieler die in sie gesteckten Erwartungen nicht erfüllen“. In der Tat, galt Arnsberg doch vor Saisonbeginn als Mitbewerber um den Meistertitel, in der Pause verließen aber sage und schreibe 8 Spieler den Verein, davon 7 Stammspieler, bei denen das Preis-Leistungs-Verhältnis offensichtlich nicht gepaßt hat. „Nach der Pause hatten uns alle abgeschrieben, wir selber haben kaum noch an unsere Chance geglaubt. Deshalb muß man dieser Mannschaft ein Riesenkompliment machen, daß sie am letzten Spieltag die Entscheidung selber in der Hand hat. Die Rückserie ist sehr gut verlaufen, viel besser als erwartet. Wir haben eine gute Kameradschaft entwickelt, ohne Streitigkeiten und mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung. Deshalb hat die Mannschaft es verdient, drin zu bleiben“, so das Arnsberger Urgestein. Bei Klassenerhalt bleiben bis auf Knecht alle Spieler bei 09, im Falle des Abstiegs muß noch das ein oder andere Gespräch geführt werden. Arnsberg setzt für die Zukunft auf eigene Spieler, die derzeit woanders spielen, und auf den Fußballnachwuchs. Angeschlagen sind Ihle, Romowicz und Schneidewind. (UD)

Der heutige Thekendienst

Christoph Beuse (verantwortlich), Stefan Hoffmeister, Frank Köster, Hubert Schäfer jun., Christof Niggemeier, Franz-Josef Schröder

Die Bezirksliga Sauerland im Überblick

Die aktuelle Tabelle

Die Torjäger

Pl.	Mannschaft	Sp.	G.	U.	V.	T+	T-	Dif.	Pkt
1.	Erlinghausen	29	20	5	4	81 : 32		49	65
2.	Bigge-Olsberg	29	16	6	7	71 : 38		33	54
3.	Heinrichsthal	29	15	7	7	69 : 35		34	52
4.	SF Edertal	29	15	5	9	55 : 41		14	50
5.	Schmallenberg	29	15	3	11	54 : 47		7	48
6.	SV Brilon	29	12	7	10	56 : 40		16	43
7.	Müschede	29	12	5	12	43 : 43		0	41
8.	Bödefeld	29	12	5	12	55 : 69	-14		41
9.	Jahn Berge	29	10	9	10	36 : 37	-1		39
10.	Bad Berleburg	29	11	6	12	45 : 47	-2		39
11.	Feudingen	29	10	8	11	60 : 77	-17		38
12.	Medebach	29	8	8	13	47 : 54	-7		32
13.	Arnsberg 09	29	6	10	13	33 : 47	-14		28
14.	SC Olpe	29	7	6	16	42 : 61	-19		27
15.	Winterberg	29	6	7	16	38 : 69	-31		25
16.	Obermarsberg	29	7	3	19	39 : 87	-48		24

Matthias Schulz (Bigge-Olsberg)	23
Ralf Köster (Medebach)	19
Alexander Wickel (Feudingen)	19
Hakan Bozkurt (Erlinghausen)	18
Achim Bücken (Bigge-Olsberg)	17
Jörg Dier (Heinrichsthal)	17
Mirko Dickel (Edertal)	17
Olcay Eryegin (Erlinghausen)	14
Thorsten Gütschow (Obermarsberg)	14
Frieder Wilke (Brilon)	14
Rene Röthig (Bad Berleburg)	13
Lothar Böttcher (Obermarsberg)	13
Stefan Schmidt (Bödefeld)	12
Roland Grundmann (Edertal)	12
Marco Schiavone (Feudingen)	11

Der heutige Spieltag

Der letzte Spieltag

In Klammern: Tip von Bernd Meyer, Mitglied der TUS-Aufstiegself von 1960

Medebach	:	Arnsberg 09	(2:2)	Arnsberg 09	<u>0</u>	:	<u>1</u>	SC Olpe
Obermarsberg	:	Jahn Berge	(1:5)	SF Edertal	<u>1</u>	:	<u>0</u>	Medebach
Feudingen	:	SF Edertal	(1:1)	Jahn Berge	<u>3</u>	:	<u>1</u>	SV Brilon
Erlinghausen	:	Bigge-Olsberg	(2:1)	Winterberg	<u>1</u>	:	<u>0</u>	Bad Berleburg
Müschede	:	Bödefeld	(1:0)	Schmallenberg	<u>5</u>	:	<u>4</u>	Müschede
Bad Berleburg	:	Schmallenberg	(3:2)	Bödefeld	<u>1</u>	:	<u>4</u>	Erlinghausen
SV Brilon	:	Winterberg	(1:1)	Bigge-Olsberg	<u>7</u>	0		Feudingen
SC Olpe	:	Heinrichsthal	(2:1)	Heinrichsthal	<u>13</u>	:	<u>0</u>	Obermarsberg

Jugendturnier TUS Medebach

Am Samstag, 27. und Sonntag 28. Mai 2000 veranstaltet die Jugendabteilung des TUS Medebach im Hansestadion ein großes Jugendturnier. Am Samstag, 27. Mai starten um 12.30 Uhr die D- und C-Jugendlichen aus Züschen, Oberschledorn, Neuastenberg, Medelon, Viermünden, Niedersfeld/Grönebach/Hildfeld, Winterberg und Medebach um die Siegerprämie. Ab 15.30 Uhr spielen die B- und A-Jugendlichen aus Züschen, Winterberg, Grafschaft, Niedersfeld/Grönebach/Hildfeld und Medebach um Geldpreise. Am Samstag findet in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rahmenprogramm eine Fußballtechnikscheule statt, jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde der Jahrgangsbeste zusätzlich noch einen Sachpreis. Am Sonntag, 28. Mai starten um 10.00 Uhr die E- und F-Jugendlichen aus Siedlinghausen/Silbach/Elpe, Oberschledorn, Neuastenberg, Medelon, Winterberg, und Medebach mit ihren Spielen. Ab 12.40 Uhr spielen die G-Jugendlichen aus Medelon, Viermünden und Medebach um Sachpreise. Auch am Sonntag, 28. Mai 2000 findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder die Fußballtechnikscheule statt. Die Jugendabteilung lädt zu diesem Jugendsportfest alle Eltern, Gönner und sonstige am Jugendfußball interessierte Zuschauer recht herzlich ein. (RK)

Der Fußballwitz der Woche

Mario Basler wird gefragt: "Wissen Sie eigentlich, daß Sie viel mehr verdienen als Bundeskanzler Gerhard Schröder?" Seine Antwort: "Das mag schon sein, aber haben Sie Gerhard Schröder mal Fußball spielen sehen?" (UD)

Wasserschlacht in Edertal verloren

Sportfreunde Edertal - TUS Medebach 1:0 (1:0)

Aufstellung: Frese M. - Drilling U. - Gerloff L., Nolte Ma. - Oberließen R. (46. Rabe St.), Müller D., Lübbert M., Schaefer J. (70. Decker N.), Lübbert Ch., Schmidt R. - Köster R.

Der TUS Medebach verlor die Wasserschlacht auf dem Platz in Berghausen knapp mit 0:1 und mußte nach fünf Spielen ohne Niederlage jetzt wieder 3 Pleiten in Folge einstecken. Aus einer verstärkten Abwehr wäre das Medebacher Konterspiel fast belohnt worden, ein Punkt in einer sehr fairen Partie hätte auch den Spielverhältnissen entsprochen. Beide Mannschaften zeigten auf nicht beispielbarem Geläuf einer noch erstaunlich gute Leistung.

Pünktlich zum Anpfiff öffnete der Himmel seine Schleusen, es goß ohne Unterlaß und der Platz verwandelte sich schnell in eine Seenplatte. Erstaunlich, wie beide Teams damit fertig wurden und teilweise noch schnellen Kombinationsfußball praktizierten. Medebach, mit nur 13 Akteuren angereist, machte erst einmal hinten dicht und suchte sein Heil im Konterspiel. Die erste Gelegenheit hatte allerdings der Gastgeber, als Rothenpieler aus kurzer Distanz am Tor vorbeisammelte. Wenig später war es auf der Gegenseite der gut aufgelegte Rico Schmidt, der freistehend vor Born auftauchte, aber am langen Eck vorbeischoß. Die Sportfreunde stellten die tonangebende Mannschaft und versuchten es immer wieder aus der Distanz. Zumeist war aber ein Medebacher Bein dazwischen, eine Pfütze verhinderte den Abschluß oder das Leder landete bei zehn interessierten Zuschauern in der benachbarten Wiese - allesamt Kühe. Fünf Minuten vor dem Wechsel gelang Edertal die nicht unverdiente Führung, als Frank Limper eine verlängerte Ecke ins Kurze Eck beförderte.



Medebachs scheidendes Trainerduo Jörg Schaefer (li.) und Georg Hötzel (re.), zusammen mit A-Jugend-Trainer Friedhelm Schnurbus.

Nach dem Wechsel hörte es zwar auf zu Regnen, besser wurden die Platzverhältnisse allerdings nicht. Im Gegenteil: Da der Platz ein sehr starkes Gefälle hatte, sammelte sich das ganze Wasser in der Medebacher Hälfte und dort speziell im Strafraum. In dem Bereich vom Elfmeterpunkt bis zur Torlinie konnte man seine Fußballschuhe nicht mehr sehen, das Wasser stand dort 10 cm hoch, und das ist keine Übertreibung. Wäre es in diesem Spiel noch um etwas gegangen, der Unparteiische hätte das Spiel sicher nie zu Ende geführt. Medebach erwies sich beim Wasserball äußerst sicher im Brustschwimmen, und da in der gegnerischen Hälfte jetzt weniger „Land unter“ war, hatte man gute Kontergelegenheiten. Ralf Köster hatte hier ebenso Pech wie später Markus Lübbert, der an Born scheiterte. Auf der Gegenseite prüfte zweimal Torjäger Mirko Dickel Medebachs Keeper Mario Frese, all das erinnerte ein wenig an den Fernsehhit der 70er Jahre, „Spiel ohne Grenzen“. Am Ende blieb es beim 1:0 für den letztjährigen Vizemeister und Rückrundenbesten. Sein Debüt in der 1. Mannschaft feierte im Verlaufe der zweiten Halbzeit Nico Decker im Mittelfeld. Gute Noten verdienten sich Rico Schmidt, Markus und Christian Lübbert sowie Dominik Müller. (UD)

Bericht der E-2-Jugend

Die E-2-Jugend besteht überwiegend aus Spielern des jüngeren E-Jugend-Jahrgangs (1990). Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit der robusteren Spielart der älteren Spieler hat man sich in der Rückrunde mächtig gesteigert und neben 2 Siegen auch noch 2 Unentschieden erzielt. Die zuletzt gezeigten spielerischen Leistungen lassen auf ein erfolgreiches nächstes Jahr hoffen. Der Mannschaft gehören folgende Spieler an, in Klammern die jeweils geschossenen Tore: Eugen Schwind (TW), Andre Burandt (1), Viktor Schmidt (1), Viktor Scheck, Rouven Huneck, Micha Decker (1), Eike Hallenberger, Michael Sengen (9), Andreas Schatz (5), Daniel Köster (12), Tom Heinemann, Eugen Schmidt und Jörg Thier (2). (RK)

Bezirksliga Sauerland	T U S M e d e b a c h	S C O l p e	T U S B ö d e f e l d	O b e r m a r s b e r g	S V B r i l o n	B a d B e r l e b u r g	J a h n B e r g e	T U S M ü s c h e d e	S c h m a l l e n b g .	F e u d i n g e n	W i n t e r b e r g	E r l i n g h a u s .	H e i n r i c h s t h a l	S F E d e r t a l	B i g g e - O l s b e r g	A r n s b e r g 0 9
TUS Medebach 1919	S	3:2	5:1	6:0	0:0	0:3	0:0	0:1	2:0	4:6	4:1	0:2	1:2	2:2	1:3	28. Mai
SC Olpe	3:4	P	2:2	1:2	2:1	0:3	0:5	1:3	1:3	3:1	5:1	1:2	28. Mai	1:2	1:3	1:0
TUS Bödefeld	3:1	0:0	O	2:2	0:1	3:2	0:0	1:2	3:2	1:3	1:2	1:4	0:4	2:6	3:2	3:2
SV Obermarsberg	2:1	1:1	3:5	R	2:2	6:2	28. Mai	1:2	1:2	2:6	1:2	0:2	5:2	0:2	1:7	1:1
SV Brilon	2:2	3:0	5:2	9:1	T	0:2	2:0	1:0	1:1	5:1	28. Mai	1:1	1:0	1:3	3:0	3:1
VfL Bad Berleburg	4:1	2:1	0:3	3:0	3:1	E	0:2	2:0	28. Mai	3:1	3:1	2:2	0:5	0:2	1:3	1:1
TUS Jahn Berge	0:0	2:0	0:4	1:0	3:1	1:3	C	0:3	1:0	2:1	0:2	1:1	1:1	1:0	2:2	2:1
TUS Müschede	1:2	2:2	28. Mai	0:1	4:1	1:0	1:0	H	1:3	0:3	3:1	1:2	0:3	3:4	4:0	0:0
SV Schmallenberg/Fred.	4:0	3:1	8:1	2:1	1:2	2:2	2:1	5:4	O	3:2	1:1	0:1	2:0	2:0	0:3	1:2
SV Feudingen	2:2	3:2	3:7	2:1	1:0	2:2	3:3	1:1	1:2	T	2:2	1:1	2:0	28. Mai	4:3	1:2
VFR Winterberg	0:1	3:0	1:1	1:3	0:0	1:0	0:2	2:3	1:2	3:5	U	2:2	2:4	1:3	0:1	1:1
RW Erlinghausen	3:2	1:3	7:0	3:0	2:1	3:1	2:1	0:2	6:0	12:1	4:0	S	3:0	1:0	28. Mai	5:0
TUS Heinrichthal/W.	1:1	2:2	1:1	13:0	2:1	1:0	3:1	0:0	3:0	0:0	7:1	3:2	1	2:0	0:2	1:1
Sportfreunde Edertal	1:0	3:4	0:2	3:1	3:2	0:0	2:1	0:0	1:0	2:0	4:4	3:5	1:3	9	4:0	2:0
TSV Bigge-Olsberg	1:1	1:1	0:3	3:1	1:1	3:0	1:1	4:1	4:0	7:0	6:1	4:0	4:1	2:1	1	1:1
SV Arnsberg 09	3:0	0:1	3:0	1:2	2:5	1:1	1:1	3:0	0:3	2:2	0:1	1:2	1:5	1:1	1:0	9

Die Fußballzitate der Woche

Roland Schmider: „Für uns war die Trainerfrage nie eine Trainerfrage.“

Bryan Robson: „Würden wir jede Woche so spielen, wären unsere Leistungen nicht so schwankend.“

Brian Moore: „Rosenberg hat 66 Spiele gewonnen, und sie haben in jedem getroffen!“ (UD)

Neue Duschkabine

Im Sportheim wurde jetzt eine neue Duschkabine für die Schiedsrichter installiert. Damit konnte dieser Mangel endlich abgestellt werden.

Die Unparteiischen dürften sich über das Engagement von Markus Schmitz freuen.



Und nach dem.....Spiel.....eine Zigarette: Betreuer Paul Schüngel freut sich über den Klassenerhalt der Ersten.

(UD)

* * * * *

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: 29. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

<u>Name des Spielers</u>	<u>Punkte</u>	<u>Tore</u>	<u>Vorlagen</u>	<u>Tore per:</u>			
				<u>Rechts-schuß</u>	<u>Links-schuß</u>	<u>Kopf-ball</u>	<u>Elfmeter</u>
Ralf Köster	43	19	5	2	11	6	-
Rico Schmidt	19	8	3	3	2	-	3
Jörg Schaefer	14	4	6	-	4	-	-
Matthias Nolte	10	4	2	4	-	-	-
Michael Haß	7	2	3	-	2	-	-
Markus Lübbert	7	2	3	2	-	-	-
Thomas Schäfer	5	2	1	1	-	-	1
Ulrich Drilling	5	2	1	1	-	1	-
Rudi Oberließen	3	1	1	1	-	-	-
Christian Lübbert	3	-	3	-	-	-	-
Georg Drilling	2	1	-	-	-	1	-
Christof Brieden	2	1	-	1	-	-	-
Michael Köster	2	-	2	-	-	-	-
Thomas Marzisz	1	-	1	-	-	-	-
Lars Gerloff	1	-	1	-	-	-	-
Jan Althaus	1	-	1	-	-	-	-

Der Stand in der Bezirksliga Sauerland

(Tabelle auf der Innenseite)

Auch am letzten Spieltag der Bezirksligasaison ist die Luft noch nicht raus: Zumindest im Abstiegskampf ist noch nicht alles entschieden. Zwar steht mit Obermarsberg, das in den letzten Wochen trotz Döschner und Gütschow zur Schießbude der Liga avancierte, jetzt als zweiter Absteiger fest. Der Dritte wird aber noch gesucht und entscheidet sich heute um 16.45 Uhr zwischen Winterberg, Olpe und Arnsberg. Arnsberg, Medebachs heutiger Gast, hat die besten Karten, da es sich einzig noch selber retten kann. Ob dafür ein Unentschieden reicht, steht in den Sternen, und vermutlich werden die Telefondrähte zwischen Olpe und Medebach glühen. Vom Papier her haben die beiden anderen Gefährdeten eigentlich unlösbare Aufgaben vor der Brust. Olpe, soeben siegreich in Arnsberg, muß gegen Heinrichsthal antreten, das noch auf den 2. Platz hofft. Winterberg hat in Brilon ebenso eine sehr schwere Aufgabe vor der Brust und muß bei einem Sieg immer noch auf Punktverluste von Arnsberg und Olpe hoffen. Allerdings geht es für die Gegner nicht mehr um sehr viel, Überraschungen sind also jederzeit möglich. Vieles ist denkbar, nicht zuletzt eine Relegation zwischen zwei oder auch drei der gefährdeten Teams. Und auch die A-Klasse Brilon schaut mit einem Auge zur Bezirksliga, entscheidet sich doch heute die Zahl der Absteiger. Rettet sich Winterberg noch, können sich sogar die Tabellenzweiten der Kreisliga B noch Hoffnungen auf die A-Klasse machen. Winterberg, Gibt es Wunder immer wieder...?

Auffällig waren die zahlreichen Tore an den letzten beiden Spieltagen, wo es jeweils 41x im Kasten klingelte. 22 Mal davon schlug es allein im Tor der Obermarsberger ein! Aus Zuschauersicht kann es sicher so weiter gehen, nicht nur auf der Eresburg. Medebach wird die Saison als Tabellenzwölfter beenden. Die Chance, nach dem Klassenerhalt noch ein paar Plätze zu klettern, hat man nicht nutzen können. Nun soll zumindest noch ein mal ein gutes Spiel gezeigt werden. Immerhin stand man schon 3 Spieltage vor Ende als gerettet fest, das war in den letzten beiden Bezirksligajahren nicht so. Zweimal mußte man bis zum Ende zittern, einmal davon vergeblich.

Aki Watzke plant derzeit die Meisterfeier in Erlinghausen. Hier nimmt gemäß Pressemitteilungen nach BVB-Manager Michael Meier auch Andreas Möller teil. Mal abwarten, ob Watzke auch für die nächste Landesliga-Saison noch ein BVB-As aus dem Ärmel zaubert. Qualifiziert hat man sich mit den Saisonleistungen um die Rote Erde schließlich ausreichend... (UD)



Neulich...

beim Golfen:
Nicht immer ist das 18. auch
das letzte Loch.
(UD)

**Werden auch Sie Mitglied im TUS
Medebach 1919 e. V.**

**Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und
bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren
Einkäufen besonders zu berücksichtigen!**

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: TUS Medebach 1919 e.V., Abteilung Fußball
Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach
 fl 02982-908376
Redaktion: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach
 fl 02982-908376
E-Mail: Drilling@t-online.de
Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74,
 59955 Winterberg fl 02983-666
Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft
 und aktuellen Anlässen
Auflage: 350 Stück
Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen
 Medebacher Geschäften
Redaktionsschluß: Dienstags vor dem angekündigten neuen
 Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum: Mai 2000, 10. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!

**Die Zinsen fürs
eigene Heim
drücken!**

**Bauspar-
Darlehen mit
Tiefzins-Garantie**

V Mit uns schaffen
O Sie das.
L Ab 3% (eff. Jah-
L rezins 3,19% -
T 3,75%). Fest für die
R gesamte Laufzeit.
E **Bausparen mit**
F **Dispo maXX:**
F bis zu 6,5% Gutha-
E benzinsen (inkl.
R staatlicher Förde-
 rung)

Zwei starke Partner

BHWA **DEVK**
Der Baufinanzierer VERSICHERUNGEN

eine Adresse

Peter Lauterbach
 Vopeliusstr. 26
 59964 Medebach
 Tel./Fax 02982-1862

Vernunft

***Das einzige, wodurch der Mensch sich
vom Tier unterscheiden könnte, wenn er
wollte, wäre die Vernunft***

K. Hiller

Die nächste Ausgabe des *SPORTECHOS* erscheint in drei Wochen mit einer Nachbetrachtung auf die Saison 1999/2000. Danach geht es in die Sommerpause. Falls noch Artikel veröffentlicht werden sollen: Bitte rechtzeitig abgeben.